

Mit Kindern zurückblicken

Stiftung fördert Bildungsarbeit des Vereins Brücke-MOCT

Höxter (sis). Der Verein Brücke-MOCT gewährt Kindern und Jugendlichen Einblicke in die Vergangenheit. Unterstützt werden die Ehrenamtlichen bei diesem Projekt von der Familie-Osthushenrich-Stiftung. »Der Verein leistet hervorragende Bildungs- und Stadtteilarbeit, das fördern wir gerne«, sagt Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der in Gütersloh ansässigen Stiftung.

»Historische Kleidung ist eines unserer Themen«, erklärt Olga Wagner vom Höxteraner Verein Brücke-MOCT. »Klar, dass die meisten Mädchen ein Prinzessinnenkleid entworfen und gemalt haben«, erzählt die ehrenamtliche Mitarbeiterin. Im Projekt »Zeitblicke« können Mädchen und Jungen zwischen sechs und 13 Jahren aber nicht nur Mode entwerfen. »Wir haben uns auch schon historische Denkmäler angeschaut oder das Theaterstück ›Räuber Hotzenplotz‹ in Bökendorf angeschaut«, so Olga Wagner.

Angelegt ist das Projekt »Zeitblicke« für das gesamte Jahr 2016, diverse Aktionen bietet die Brücke-MOCT zu diesem Thema an. Die Familie-Osthushenrich-Stiftung fördert das Projekt mit 2200 Euro. »Wir haben mit dem Verein bereits etliche Projekte realisiert



Historische Kleidung ist ein Thema beim Projekt »Zeitblicke« des Vereins Brücke-MOCT. Kinder wie Liv Rogge (9) und Nicole Wall (13, rechts) und Olga Wagner als ehrenamtliche Mitarbeiterin freuen sich über die finanzielle Förderung durch die Familie-Osthushenrich-Stiftung, vertreten durch Geschäftsführer Dr. Burghard Lehmann.

Foto: Silvia Schonheim

und sind überzeugt von der Arbeit, die die Menschen hier hauptsächlich ehrenamtlich leisten«, erklärt Dr. Lehmann. So

unterstützt die Stiftung den Verein auch dabei, die Mietkosten in der Ostpreußenstraße 3 bezahlen zu können.